

Abteilung/FB
Fachbereich 10**Datum**
19.05.2015**Status**
öffentlich**Az:** 10.2**Beratungsfolge:**Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Verwaltungsausschuss**Sitzungsdatum:**04.06.2015 zur Kenntnisnahme
16.06.2015 zur Kenntnisnahme**Neuausrichtung des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien -
Jugendarbeit**Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

In den letzten beiden Sitzungen des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses wurden die Tätigkeitsfelder des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien dargelegt und insbesondere die Handlungsfelder der dezentralen Jugendarbeit in den Stadtteilen Roffhausen und Sillenstede beleuchtet. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, ein Kurzkonzept zur Wahrnehmung dieser Aufgaben zu erarbeiten.

Der anliegenden Stellungnahme zur sozialpädagogischen Arbeit in den Stadtteilen sind die im Wesentlichen bereits erörterten Aspekte einer dezentralen Jugendarbeit zu entnehmen. Hiernach ist die Wahrnehmung aller benannten Handlungsfelder im gesamten Stadtgebiet, also der fachlich begleitete Betrieb des Jugendraumes Roffhausen, die Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes in Sillenstede sowie die (aufsuchende) Jugendarbeit in den übrigen Stadtteilen, nur mit zusätzlichem Fachpersonal (mind. 25 Std./ Woche Sozialpädagogik, Personalkosten ca. 31.000 €) möglich. Im Bereich Sillenstede wird sich erst im Zuge des Entwicklungsprozesses herausstellen, in welchem Umfang aus den bisher formulierten Bedürfnissen tatsächlich sozialpädagogische Handlungsbedarfe entstehen.

Mit den vorhandenen Personalressourcen ist aus fachlicher Sicht lediglich eine Schwerpunktsetzung im Bereich Roffhausen realisierbar. Die übrigen Arbeitsfelder der dezentralen Jugendarbeit würden durch die notwendige Umverteilung bisheriger Arbeitszeitanteile (ca. 10 Std./ Woche) vollständig unbearbeitet bleiben.

In der Ausschusssitzung ist über die beiden genannten Handlungsalternativen (Personalerhöhung oder Aufgabenpriorisierung) sowie deren pädagogische und haushaltsrechtliche Auswirkungen unter Beteiligung der pädagogischen Fachkräfte zu beraten.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle: bisherige SV:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt	UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	

Anlagenverzeichnis:

Stellungnahme bezüglich der sozialpädagogischen Arbeit